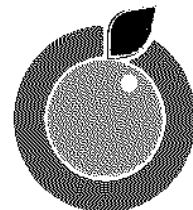


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 12

Karfreitag, 29.03.2024

Entwicklungsstadium/Witterung: Die Entwicklung im Gebiet ist unterschiedlich vorangeschritten. Einige Apfelbestände und frühe Sorten wie Kanzi sind im Stadium Rote Knospe, in den nächsten Tagen kann es vereinzelt zum Ballonstadium kommen, späte Lagen und Sorten sind noch im Stadium Grüne Knospe. Birnen im Stadium Weiße Knospe bis Ballonstadium; nur bei Xenia vereinzelt an frühen Lagen erste Blüten zu beobachten. Kirschen und Zwetschgen allgemein im Stadium BBCH 57 - 59, nur sehr frühe Lagen und Sorten im Blühbeginn. Heute bis Ostersonntag sind Tageshöchsttemperaturen um 20 °C vorhergesagt, ab Ostermontag kühlt es auf ca. 12 °C ab. Einige Wettermodelle sagen bereits für Ostersonntag kurze Regenereignisse voraus, mit heutiger Prognose soll es aber erst Ostermontag längere Regenabschnitte geben, deren Dauer die Modelle uneinheitlich prognostizieren. Für die nächsten Tage sind keine Nachfröste gemeldet.

Kernobst

Schorf: Die Niederschläge von Mittwoch und gestern (zwischen 4 mm und 8 mm) führten lt. Modell knapp zu keinen Infektionen. Obwohl wir bereits kurz vor der kritischen Phase stehen, wurden Mittwoch und gestern nur geringe Sporenausstöße im Verbund aller Sporenfallen ausgezählt. Die Sporenlager sind daher noch gut gefüllt, lt. Prognosemodell erreichen wir über Ostern die kritische Schorfphase („blaue Line“). Seit der letzten Fungizidbehandlung ist neues, ungeschütztes Blattmaterial dazugekommen. Vor den gemeldeten Niederschlägen sollte daher eine Belagsbehandlung mit z. B. Faban oder einem Dithianon- oder Captan-haltigen Produkt in Kombination mit Sercadis erfolgen. Berücksichtigen Sie bei der Terminierung der Applikation auch die Windverhältnisse.

Blattläuse Apfel: Führen Sie die Kotrollen weiter, der Bekämpfungsrichtwert der Mehligten Apfellaus ist ab 1% befallener Blütenbüschel erreicht. Bei vorangeschrittener Entwicklung (frühe Lagen, frühe Sorten) Maßnahmen mit Teppeki (0,07 kg/ha/m; B2!; aus Rückstandsgründen Anwendung nur in der Vorblüte, vorher mulchen) vor Ostern durchführen, in späten Lagen noch zuwarten. Da das Produkt systemisch ist, sollte ein guter Besatz mit Rosettenblättern vorhanden sein. Ist die Anwendung von NeemAzal-T/S (1,5 kg/ha/m; keine Anwendung in Birnen) geplant, so ist hierfür das Erreichen des allgemeinen Rotknospenstadiums (BBCH 57) bei der Sorte Jonagold zu nutzen. Bei Befall mit **Apfelsägewespe** (Weißtafeln vor der Blüte aufhängen) ist eine Applikation mit Mospilan in die Vollblüte einzuplanen. Bei dieser Behandlung wird gleichzeitig die Mehligte Apfellaus miterfasst.

Fruchtschalenwickler: In Problemanlagen Restmengen Capex 2 (0,05 l/ha/m) vor Ostern ausbringen und zweite Behandlung zum Stadium Rote Knospe - Ballonstadium einplanen.

Birnengallmücke: Sofern noch nicht erfolgt, kann im Stadium vollausgebildete Rote Knospe bis Ballonstadium. die Nebenwirkung bei der Blattlausbekämpfung mit Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 1x/Saison; TM mit Azol-Fungiziden ist B1; ZeN) genutzt werden.

Steinobst

Blattkrankheiten, Monilia: Verwenden sie z. B. Delan WG (0,25 kg/ha/m; max. 3x/Saison) in noch nicht blühenden Kirschbeständen, ab Blüte dann Switch (0,2 kg/ha/m; max. 2x/Saison) einplanen. In Zwetschen Einsatz von z. B. Flint (0,167 kg/ha/m; max. 2x/Saisonen) oder Signum (0,25 kg/ha/m, firmenseits max. 2x/Saison).

Pflaumensägewespe: Weißtafeln aufhängen, Fangen sich mehr als 60 - 80 Tiere der beiden Pflaumensägewespen-Arten je Weißtafel Rebell, oder war der Vorjahresbefall hoch, zum Blühbeginn Anwendung von Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 2x/Saison; die TM mit Azolen ist bienengefährlich! [z. B. kein Score, Luna Experience, Belanty]; nicht mit Netzmitteln mischen!

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis am KOB

Herr Haltmaier: 0751-7903-305 oder 0176 727 68 775; Herr Dr. Scheer 0751 7903-306 oder 0176 205 411 73

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.